

Zeitschrift: Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie

Herausgeber: Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

Band: 20 (1913)

Heft: 19

Rubrik: Vereins-Angelegenheiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

höchst verdienstvolles Unternehmen. Außer ihnen bringt „Meyers Orts- und Verkehrslexikon“ aber auch noch einen Anhang mit Übersichten über Deutschlands Gerichtswesen, über die Verfassung und politische Einteilung des Reichs, über Postwesen, Eisenbahnwesen, Einteilung und Standorte der deutschen Wehrmacht, über die Reichsbank und ihre Zweige, die Handels- und Landwirtschaftskammern, die Konsulate, den Binnenschiffahrtsverkehr, über Münzen, Maße und Gewichte, eine Zinstabelle u. a. Eine solche Vielseitigkeit läßt das Werk mit dem an sich spröden Stoff kaum ahnen. Jedenfalls wird es darin von keinem Unternehmen ähnlicher Art erreicht. Was man sich sonst an geographischen, verkehrstechnischen, wirtschaftlichen und statistischen Angaben mühsam aus vielen Nachschlagewerken zusammensuchen mußte, hier ist alles planvoll, übersichtlich, zuverlässig und erschöpfend zusammengebracht und damit ein noch dazu preiswertes Werk geschaffen worden, von dem man dreist behaupten kann, daß es in den einschlägigen Fragen nirgends umsonst zu Rate gezogen werden wird. Wer erst einmal seine Vorzüge kennen gelernt hat, wird es nie mehr missen wollen. Es ist unentbehrlich für alle Rehöden und Kontore und verdient wirklich unumschränktes Lob.

Blitz-Fahrplan. Im Verlag des Art. Instit. Orell Füssli ist der neue Winter-Fahrplan erschienen, der in leichter und übersichtlicher Weise über den inländischen Bahnverkehr orientiert.

Verband kaufmännischer Agenten der Schweiz

Die internationale Konferenz in Amsterdam.

Die zweite Konferenz der «Union Internationale des Associations d'Agents-Représentants», die in den Tagen vom 5.—7. September 1913 in Amsterdam stattfand, war von den Delegierten der französischen, englischen, italienischen, ungarischen, schweizerischen und holländischen Unionsverbände, sowie von Vertretern der österreichischen Landeskorporation beschickt und befaßte sich in erster Linie mit der Beratung des vom Zentralbüro ausgearbeiteten Statutenentwurfes. Dieser wurde in der Hauptsache genehmigt und als wesentliche Zwecke der Union aufgestellt.

- Wahrung und Förderung gemeinsamer Standesinteressen durch Gründung und Zusammenschluß der Landesverbände und Einrichtung eines Zentralbüros.
- Veranstaltung periodischer Zusammenkünfte und Konferenzen zur Herstellung persönlicher Beziehungen der Mitglieder.
- Die Anbahnung und Durchführung einheitlicher Grundsätze für das Agenturgewerbe unter Berücksichtigung der Landesgesetze und der Handelsgebräuche in den einzelnen Verbandsländern.

Die Beitragspflicht und die Stimmberichtigung der Unionsverbände wurde nach ausgiebiger Debatte geregelt und als Organe ein Zentralkomitee, bestehend aus den Präsidenten der Einzelverbände, sowie das Zentralbüro eingesetzt, dessen Geschäfte vom Präsidenten, zwei Vizepräsidenten u. einem Sekretär besorgt werden. Für die nächsten zwei Jahre wählte die Konferenz Amsterdam als Sitz der Union, Bd. Adler (Amsterdam) zum Präsidenten, Luigi Rossi (Mailand) und E. H. Schlatter (Zürich) zu Vizepräsidenten und Advokat Bekker (Amsterdam) zum Sekretär. Den abtretenden Funktionären E. H. Schlatter u. Dr. Bollag (Zürich) wurde der wärmste Dank der Versammlung für ihre Tätigkeit im Interesse der Union gespendet.

Aus der reichhaltigen Traktandenliste konnten in der kurz bemessenen Zeit nur zwei Punkte behandelt werden. Zunächst erfolgte auf Grund eines ausführlichen Referates von Dr. Charles Bollag (Zürich) über den Normativvertrag und die gesetzgeberischen Bestrebungen der Handelsagenten die einstimmige Resolution, daß das Zentralbüro in Verbindung mit den juristischen Beratern der Unionsverbände

einen Normalvertrag ausarbeite, dessen Grundsätzen in den einzelnen Ländern Anerkennung und Nachachtung zu verschaffen wäre. Sodann führte A. Josserand (Paris) die Gründe auf, die die Schaffung eines ständigen Schiedsrichteramtes zur Schlichtung von Streitigkeiten zwischen Handelsagenten und Fabrikanten einerseits, Handelsagenten und Kundschaft andererseits, sowie zwischen Handelsagenten unter sich rechtfertigen. Auch dieses Postulat wurde gutgeheißen und das Zentralbüro mit der näheren Prüfung und Bearbeitung der Materie betraut.

Im Weiteren beschloß die Konferenz die Herausgabe eines periodischen Bulletins, in welchem alle die Union und das Agenturgewerbe im Allgemeinen interessierenden Mitteilungen und Berichte veröffentlicht werden sollen.

Auf Einladung des ungarischen Landesverbandes wurde die nächste Delegiertenkonferenz für das Jahr 1915 nach Budapest bestimmt.

Die Tagung der Union Internationale hat aufs Neue das Bedürfnis nach regem Meinungsaustausch der Handelsagentenverbände bestätigt und zur Kräftigung des gemeinsamen Standesbewußtseins und Solidaritätsgefühls beigetragen. In vielen Ländern ist die Rechtslage des kaufmännischen Agenten sehr wenig geklärt und die Entwicklung erst in den Anfängen. Insbesondere wird es daher der Union obliegen, die Handelsagenten überall da zu organisieren, wo ein Zusammenschluß noch fehlt.

Der holländische Verband, der vor kurzem erst gegründet wurde, hat den Delegierten ein offizielles Bankett im Kurhaus Zandvoort a. Meer dargeboten, das in jeder Beziehung im Rahmen eines wohlgelegten Festes gehalten war und an welchem auch die Damen teilnahmen. Den Beschuß machte eine sehr interessante und abwechslungsreiche Fahrt auf der Zijdersee am Sonntag, 7. September, an welcher sich nahezu alle Gäste beteiligten.

Vereins-Angelegenheiten

Verein ehemaliger Seidenwebschüler Zürich.

Unterrichtskurse Wintersemester 1913/14.

In seiner Sitzung vom Mittwoch, 10. Sept., hatte sich der Vorstand in der Hauptsache mit der Besprechung der **Wintertätigkeit**

zu befassen. Es wurde beschlossen, wie seit einer Reihe von Jahren auch diesen Winter wieder Unterricht in der **Bindungslehre und Dekomposition von einfachen Schafgeweben** erteilen zu lassen. Und zwar soll neben dem Kurs in Zürich auch wieder einmal ein solcher auf dem Lande erteilt werden, sofern genügend Anmeldungen eingehen. Der Vorstand hat dabei besonders das Zürcher Oberland im Auge, sowie auch das obere, rechte Seeufer und wird wahrscheinlich den Kurs nach Rüti verlegen, sofern nicht die eingehenden Anmeldungen etwas anderes verlangen. Diese Schafkurse waren bisher in erster Linie dazu da, solchen Leuten zu dienen, denen es aus irgend einem Grunde versagt war, die Seidenwebschule zu besuchen. Zukünftig dürften sie aber auch noch eine andere Bestimmung haben. Es ist bekannt, daß das Programm der Seidenwebschule von zwei vollständigen Jahreskursen auf einen beschränkt wurde. Je ca. ein halbes Jahr wird für die Schaf- und Jacquardweberei verwendet. Da ist es nun einleuchtend, daß infolge der Einschränkung der Zeit, der Unterricht viel intensiver betrieben werden und rascher vorwärts schreiten muß. Um dies zu ermöglichen, werden bereits an die Neueintretenden erhöhte Anforderungen, besonders hinsichtlich ihrer beruflichen Ausbildung gestellt. Wir halten deshalb dafür, daß unsere Kurse heute als eigent-

liche Vorbereitungskurse für die Seidenwebschule angesehen werden dürfen, hauptsächlich für solche Leute, die in der Fabrik mit der Disposition noch nicht in Berührung kamen, also Weber, Webermeister usw. Schon früher traf man unter den Seidenwebschülern hin und wieder auf einen Absolventen unserer Schafftkurse und konnte dabei die Wahrnehmung machen, daß diese Leute rascher auffaßten und besser vorwärts kamen, kurz, mehr von Unterricht profitierten, als die übrigen. Schon früher hat auch die Webschule immer betont, daß eine gute Vorbereitung unerlässlich sei, wolle man aus dem Webschulbesuch den vollen Nutzen ziehen. Dies ist heute noch mehr der Fall und so möchten wir solche, die gedenken, sich nächstes Jahr für den Besuch der Webschule anzumelden, ermuntern, diesen Winter unsere Schafftkurse zu besuchen.

Nach einer langen Zeit der Vernachlässigung hat sich heute die Mode wieder mehr den gemusterten Stoffen zugewendet. Viele junge Leute werden sich deshalb mehr als früher für die Jacquardweberei interessieren und mit Recht, denn sie gewinnen damit eine Waffe mehr, um sich im immer schwerer werdenden Existenzkampfe behaupten zu können. Wir werden solchen Leuten die Ausbildung in der Jacquardweberei durch einen **Jacquardkurs in Zürich** zu vermitteln suchen und hoffen, daß zahlreiche Anmeldungen eingehen werden. Bedingung für die Teilnahme an diesem Kurs ist die Absolvierung des früheren ersten Kurses der Seidenwebschule. Zum mindesten aber muß sich der Bewerber darüber ausweisen, daß er ein schwierigeres Schafftgewebe selbstständig ausnehmen kann.

Nach einem Unterbruch von mehreren Jahren werden wir diesen Winter auch wieder einen **Kurs über mechanische Weberei** abhalten, der in der Seidenwebschule stattfinden wird und für solche Leute bestimmt ist, die unsere Schafftkurse besuchten und sich im Websaal betätigten. Es werden hauptsächlich die verschiedenen Stuhlsysteme und Schafftmaschinen erklärt und praktische Ratschläge erteilt. Ein sehr wertvoller Kurs für angehende und noch wenig erfahrene Webermeister.

Schließlich gedenken wir, diesen Winter zum ersten Mal einen Versuch zu machen mit einem Kurs für **technisches Zeichnen in Zürich**, in der Annahme, daß es unter den jüngern, strebsamen Webermeistern gewiß manchen geben wird, der sich in den Anfangsgründen dieser Kunst gerne ausbilden möchte, um befähigt zu werden, wenigstens eine einfache Werkstattzeichnung selbstständig ausführen oder eine seinem erforderlichen Kopfe entsprungene Idee für eine technische Neuerung auf dem Papier zeichnerisch darstellen zu können.

Alle diese Kurse sollen, wenn immer möglich, Samstag nachmittags stattfinden und 60 Unterrichtsstunden nicht überschreiten. Das Honorar beträgt Fr. 25.— per Kurs, die Lehrmittel nicht inbegriffen. **Anmeldungen** sind umgehend an den Präsidenten der Unterrichtskommission, Herrn Heinr. Schoch, Zürcherstr. 196, Höngg zu richten, der auch gerne weitere Auskunft erteilt.

Redaktionskomité:

Fr. Kaeser, Zürich (Metropol), **Dr. Th. Niggli**, Zürich II,
A. Frohmader, Dir. der Webschule Wattwil.

Seidenindustrie.

Webereitechniker, Schweizer, 20 Jahre alt, 2 Jahre Webschule Zürich, 2 Jahre Praxis im In- und Ausland, **sucht Stelle für** 1266

Fabrikation, Disposition, Kalkulation oder Fertigstube.

Offerten an **J. Baumann**, Post-U.-Bureau-Chef, Zeughausstraße 3, Zürich.

Reparatur und Instandstellung Telefon Nr. 8355
Elektrischer Maschinen,
Motoren, Ventilatoren,
Transformatoren,
Apparate jeder
Provenienz

Elektro-Mechan. Reparatur-Werkstätte Zürich
Burkhard, Hiltpold & Spälli, Zürich III

Umwicklung von Motoren auf
andere Spannung, Perioden
und Tourenzahl o. Lieferung von
Ersatz und Reserve, Kollektoren, Spulen etc.
Materialien bewährter Qualitäten für Betrieb und
eigene Reparaturen.

Teleg. Elektromechan. Hardturmstrasse 121, Fabrik „Orion“.

Gesucht:

Tüchtiger, fleißiger

Zettelaufleger

in mech. Seidenstoffweberei. Gefl. Offerten erbeten unter Chiffre **Z. B. 1267** an die Expedition dieses Blattes.

In Jacquardweberei eingeführter

1264

Vertreter

für viel. pat. Damast-Jacquard-, Verdol- u. andere Maschinen von großem deutschen Hause gesucht. Gefl. Offerten unter **K. F. 1690** an **Haasenstein & Vogler A.-G. Chemnitz** (Sachsen).

STELLE - GESUCH.

Tüchtiger Webereifachmann, allererste Kraft, mit gründlichen theoretischen und praktischen Kenntnissen in der Fabrikation von ganz- und halbseidenen Geweben und erfahrener, praktischer Kenner der Vorbereitungsmaschinen und hauptsächlichsten Stuhlsysteme wie Honegger, Benninger, Jaeggli und Schroers samt Schafftmaschinen, guten kaufm. Kenntnissen, mit Dampf- und elektrischen Kraftanlagen bestens vertraut, **sucht** gestützt auf prima Zeugnisse und Referenzen **Lebensstellung** als

technischer Leiter

einer mittleren oder größeren Seidenweberei.

Offerten unter **P. W. 1250** an die Expedition dieses Blattes erbeten.

Junger Mann

mit Praxis in einer großen Seidenweberei, Absolvent der Zürcher- und Lyoner-Webschule, perfekt Französisch und Vorkenntnisse im Englisch, **sucht Stelle** per 1. November im In- od. Auslande, Offert. sub **1257** an d. Exp. d. Bl.

Stelle-Gesuch.

Junger, strebsamer Mann, der die zürcher. Seidenwebschule 2 Jahre mit Erfolg besucht hat und nun in kleinerer Weberei tätig ist, **sucht Stelle** als

Disponent

Gefl. Offerten unter Chiffre **C. H. 1265** an die Exped. d. Blattes.

Gut eingef. Vertreter, Gros u. Demi-Gros, Belgien und Holland, sucht konkurrenzfähige Fabrik v. Halstüchern (Foulards) od. anderer kleiner Kollektion zu vertreten. PrimaRef. KorrespondenzDeutsch. Französ. od. Holländ., 27 avenue Voltaire, Bruxelles M. V. S. 1259

Druckarbeiten

jeder Art

empfiehlt

Jean Frank, Zürich

8 Waldmannstr. 8